



# Mitteilungsblatt

# Gemeinde Rechthalten

Ausgabe Nr. 3  
September 2025



## Gemeindeverwaltung

Im Dorf 21  
Postfach 3  
1718 Rechthalten  
Tel. 026 418 22 37

[www.rechthalten.ch](http://www.rechthalten.ch)  
[gemeinde@rechthalten.ch](mailto:gemeinde@rechthalten.ch)

## Schalteröffnungszeiten:

Mo – Fr 09.00 – 11.00  
Mo 14.00 – 18.00  
Di – Do 14.00 – 17.00  
Fr 14.00 – 16.00  
Vor Feiertagen wie Freitag

Einladung des Gemeinderates  
Anlass am 11. Oktober 2025  
Details auf Seite 2

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. BEKANNTMACHUNGEN DES GEMEINDERATES</b>	<b>3</b>
Aktuelles aus dem Gemeinderat.....	3
Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten.....	4
Neuzuzüger.....	4
Zivilstandsdokumente.....	4
Betriebsregisterauszug.....	4
Strafregisterauszug bestellen.....	5
Amtsblatt des Kantons Freiburg – kostenlos online lesen.....	5
Identitätskarte (ID) und Pass.....	5
Abstimmungstermine.....	6
Trinkwasser - Informationen.....	7
Woher kommt unser Trinkwasser?.....	8
Neue Steuerpflichtige – Eintritt ins Berufsleben.....	9
Einsichtnahme Steuerregister.....	9
Jungbürgerinnen und Jungbürger 2025.....	9
Willkommens-Apéro für Neuzuzüger.....	10
Karton- / Papiersammlungen.....	10
Grünabfuhr – kein Astmaterial.....	10
Häckseldienst.....	11
Für bessere Sicht – Hecken und Sträucher zurückschneiden.....	11
Schneiden von Baumästen und Lebhägen.....	11
Hundehalter.....	12
Landwirtschaftliche Arbeiten angrenzend an Gemeindestrassen.....	13
Winterdienst.....	13
Veranstaltungskalender - <a href="http://www.rechthalten.ch">www.rechthalten.ch</a> .....	14
<b>2. SCHUL-INFORMATIONEN</b>	<b>15</b>
Schul- und Ferienplan.....	15
Bibliothek – Öffnungszeiten.....	16
<b>3. GENERATIONEN PLATTFORM</b>	<b>17</b>
Zäme ässe.....	17
Essen im / vom Pflegeheim Aergera.....	18
<b>4. VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN</b>	<b>18</b>
Spitex Sense – Mütter- und Väterberatung.....	18
Nationale Kampagne Rauchfreier Monat 2025.....	19
Spezial Trauercafé – WABE Deutschfreiburg.....	20
Pro Senectute – Beratungssprechstunden.....	21
Pro Senectute – Aktivitätenprogramm 2025-2026.....	22
Pro Senectute – Musikalischer Nachmittag 60+.....	22
Jagdperioden 2025-2026.....	23
Pilzkontrolle für die Gemeinden Rechthalten und Plaffeien.....	24
Notaufnahmen HFR / Medizinische Permanence Freiburg.....	25
Defikarte.ch – Defibrillator in der Nähe finden.....	25
Adventsfenster.....	26
Eppis ùs alte Zytte.....	27
Nützliche Telefonnummern.....	34



## Rückblick auf die realisierten Projekte der Legislatur 2021 – 2026

Der Gemeinderat Rechthalten freut sich, die Bevölkerung von Rechthalten zu einem Rückblick auf die ausgeführten Projekte während der laufenden Legislatur sowie zur Einweihung des neu gestalteten Friedhofs und der Gemeinschaftsurne einzuladen. Der Anlass findet statt am:

**Samstag, 11. Oktober 2025**

**ab 10:00 Uhr auf dem Schulhausplatz Rechthalten**

### Programm

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>10:00 Uhr</b> | Begrüssung durch den Syndic  |
| <b>10:10 Uhr</b> | Vorstellung Dachsanierung und PV-Anlage Mehrzweckhalle                               |
| <b>10:20 Uhr</b> | Vorstellung Projekt Stadtgasse   |
| <b>10:30 Uhr</b> | Vorstellung Projekt Friedhof   |
| <b>10:40 Uhr</b> | Enthüllen der neuen Gemeinschaftsurne und Ansprache<br>des Künstlers Freddy Peissard |
| <b>10:50 Uhr</b> | Einsegnung der Gemeinschaftsurne durch Herrn Pfarrer Piet Cuijpers                   |
| <b>11:00 Uhr</b> | Vorstellung der renovierten Totenkapelle durch die Pfarreipräsidentin                |
| <b>11:10 Uhr</b> | Schlusswort durch den Syndic   |

Anschliessend lädt der Gemeinderat die ganze Bevölkerung zu einem kleinen Apéro auf dem Schulhausplatz ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rechthalten, im September 2025

Der Gemeinderat

# 1. Bekanntmachungen des Gemeinderates

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Der Gemeinderat

#### genehmigt:

- den Ersatz des Werkhof-Fahrzeuges (PW)
- den Fahrplan Budget 2026 und Finanzplan 2026-2030

#### vergift:

- den Auftrag für die Entleerung und Reinigung der Strassenschächte 2025 an die Firma Trans-Auto AG
- die Arbeiten der 2. Etappe betreffend Radonsanierung Schulhaus an die Firmen Zumwald und Neuhaus AG, hertli + bertschy AG und Georges Gruber AG
- die Ausarbeitung des Vorprojektes für den Neubau des Reservoirs Bergli an die Holinger AG

#### nimmt Stellung:

- zur Gründung einer Lenkungsgruppe für den neuen Sozialdienst und Berufsbeistandschaft Sensebezirk
- zur Einführung eines Familienschalters am Standort des Sozialdienstes Senseoberland

#### nimmt Kenntnis:

- von der Stellungnahme des Freiburger Gemeindeverbandes FGV vom 13. Juni 2025 an die Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion betreffend Revision des Gesetzes über die Videoüberwachung vom 07.12.2010
- von den Budgetunterlagen für die 1. Lesung des Budgets 2026 des Mehrzweckverbandes Sensebezirk
- von der Zusammenfassung der Fragen und Antworten im Rahmen des vom Freiburger Gemeindeverband durchgeführten Workshops betreffend Gesetz über die Ergänzungsleistungen für Familien und die Einrichtung eines Familienschalters
- von der Stellungnahme des Freiburger Gemeindeverbandes zur geplanten Reorganisation der Sozialdienste und eine mögliche Zusammenlegung der drei Berufsbeistandschaften
- vom Jahresbericht 2024/25 des regionalen Schuldienstes des heilpädagogischen Instituts
- von verschiedenen Protokollen von Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen

**behandelte insgesamt 2 Baugesuche und 2 Meldeformulare für Solaranlagen.**

## Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten

Am folgenden Tag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

**Montag, 8. Dezember 2025 – Mariä Empfängnis**

Wir danken für die Kenntnisnahme.

## Neuzuzüger

**Wir heissen in unserer Gemeinde willkommen:**

- Boschung Ramon, Obergässli 27
- Cerasola Dario und Christelle, Entemoos 174
- Jeckelmann Michael, Grossi Matta 42
- Meyer Quentin und Marie mit Théa und Mégane, Eichenweg 18
- Mauro-Audisio Raphaël, Eichenweg 27

## Zivilstandsdokumente

Die Bestellung von Zivilstandsdokumenten kann über den virtuellen Schalter des Kantons Freiburg ([www.fr.ch/bestellen](http://www.fr.ch/bestellen)) erfolgen.

## Betreibungsregisterauszug

Ein Betreibungsregisterauszug kann ebenfalls über den E-Government-Schalter ([www.fr.ch/bestellen](http://www.fr.ch/bestellen)) angefordert werden. Die Kosten betragen CHF 18 und können direkt mit Visa, Mastercard, PostFinance Card oder Twint bezahlt werden.

Frist: Falls die Anfrage allen Anforderungen entspricht, ist der Auszug bei einer Bestellung bis 15.00 Uhr noch am gleichen Werktag im E-Government-Schalter abrufbar.

## Strafregisterauszug bestellen

Der schweizerische Strafregisterauszug kann auf der Webseite des Bundesamts für Justiz <https://www.strafregister.admin.ch> oder am Postschalter bestellt werden kann.



### Vorsicht bei der Bestellung eines Strafregisterauszugs im Internet

Das Strafregister hat vermehrt Meldungen erhalten über Täuschungen bei der Bestellung von Strafregisterauszügen im Internet. Aktuell werden auf folgenden Seiten Täuschungshandlungen begangen:

- <https://www.strafregisterauszug.info/>
- <https://www.strafregister-online.info/>
- <https://www.meinauszug.ch>
- <https://www.e-Strafregisterauszug.ch>

## Amtsblatt des Kantons Freiburg – kostenlos online lesen

Seit dem 1. Januar 2024 kann die digitale Version des Amtsblattes des Kantons Freiburg kostenlos online auf der Webseite [www.abl.fr.ch](http://www.abl.fr.ch) konsultiert werden. Das Archiv führt jeweils die Ausgaben der letzten drei Monate.

## Identitätskarte (ID) und Pass

Die Identitätskarte kann bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Der biometrische Pass, das Kombiangebot oder ein Notpass können ausschliesslich beim Amt für Bevölkerung und Migration BMA in Granges-Paccot bestellt werden.

Ausweis	Erwachsene	Kinder	Gemeinde	BMA
Pass	CHF 145.00	CHF 65.00		✓
Identitätskarte	CHF 70.00	CHF 35.00	✓	✓
Kombiangebot	CHF 158.00	CHF 78.00		✓
<i>Gültigkeit</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>5 Jahre</i>		

Notpass	CHF 100.00	Gültigkeit: eine Reise oder maximal 1 Jahr	BMA
---------	------------	--	-----

### Antrag Identitätskarte bei der Gemeindeverwaltung

Wer eine ID beantragen will, muss persönlich vorbeikommen. Unmündige (bis zum Alter von 18 Jahren) und entmündigte Personen müssen persönlich und in Begleitung ihres gesetzlichen Vertreters erscheinen. Im Fall einer aussergewöhnlichen Abwesenheit des gesetzlichen Vertreters muss die unmündige oder entmündigte Person eine schriftliche Befugnis ihres gesetzlichen Vertreters vorweisen. Bei getrennt lebenden oder unverheirateten Eltern ist die Anwesenheit beider Elternteile oder die unterzeichnete [Einwilligungserklärung](#) mit Ausweiskopie des abwesenden Elternteils erforderlich.

## Welche Dokumente muss man mitbringen?

Alte Identitätskarte zur Annullierung. Bei Verlust die Verlustanzeige (Polizei)

### Foto

Aktuelles Passfoto Format 35 x 45 mm

Wichtig: Gesichtshöhe mind. 29 mm, max. 34 mm; Abstand zum oberen Rand mindestens 5 mm  
Frontalaufnahme; Kopfhaltung gerade; Mund geschlossen; neutraler Gesichtsausdruck; kein Seitenblick; keine Haare im Gesicht.

**Wie erhalte ich ein Identitätsdokument beim Sektor Schweizerpässe - Biometrie (BMA)**  
(Informationen des BMA gemäss Internetseite)



**Eine Terminvereinbarung ist – unter Vorbehalt eines Notfalles – obligatorisch!**  
Termin unter [www.ch-edoc-passantrag.admin.ch/#/antraggesuch](http://www.ch-edoc-passantrag.admin.ch/#/antraggesuch)  
oder rufen Sie [026 305 15 26](tel:0263051526) an.

- Sie füllen den Antrag aus und vereinbaren einen Termin auf der Website (s. oben). Einfachster und schnellster Schritt.
- Sie vereinbaren einen Termin telefonisch unter 026/305 15 26. Mögliche Wartezeit, da Leitung oft überlastet ist.

### Voraussetzungen

- Schweizer Staatsangehörigkeit.
- [Minderjährige](#) müssen von einem gesetzlichen Vertreter begleitet werden.

Sie haben die Möglichkeit, die Identitätskarte und den Pass mit einem Vorzugspreis im gleichen Verfahren zu erneuern

### Mitzubringende Dokumente

- Alter Pass und/oder alte Identitätskarte zur Annullierung.
- Es sind keine Fotos mitzubringen, diese werden vor Ort erstellt.

### Lieferfrist

- Die Zustellungsfrist beträgt maximal 10 Werktage.

Die Bezahlung erfolgt vor Ort per Karte (Debit, Kredit, Postcard) oder in bar.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Mittwoch: 07.30 Uhr – 18.00 Uhr  
Samstag/Sonntag: geschlossen

## Abstimmungstermine

### Abstimmungstermine im 2025:

28.09.2025 Eidg. Abstimmung  
30.11.2025 Eidg. Abstimmung



## Trinkwasser - Informationen

### Rechtsgrundlage:

Art. 5 Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16.12.2016 (Stand 01.07.2020).

Rechthalten bezieht das Trinkwasser (Quellwasser) aus Plasselb, Giffers und Brünisried und versorgt damit die Bevölkerung von Rechthalten und St. Ursen. Die Bezugsmenge wird grösstenteils ins Reservoir Bergli gepumpt und von da in die Versorgungsleitungen eingespeist.

- Trinkwasser von Plasselb, Käserliwasser (ca. 105'000 m<sup>3</sup>/Jahr)
- Trinkwasser von Giffers, Flüelismatta (ca. 67'000 m<sup>3</sup>/Jahr)
- Trinkwasser von Brünisried (10'000 m<sup>3</sup>/Jahr)

### Kontrollprobenahme vom 01.04.2025

Das Trinkwasser von Rechthalten wurde durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (LSVW) analysiert.

Alle Proben entsprachen den untersuchten chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

**Die Gesamthärte** des Trinkwassers ist unterschiedlich - von **18,3 bis 30,8 franz. Härtegrade** - was einem mittelharten bis ziemlich harten Wasser entspricht.

**Der Nitratgehalt liegt zwischen 3 bis 19 mg/l**, je nach Wasserherkunft. Der Normwert darf maximal 40 mg/l betragen.

### Behandlung:

Alles verteilte Wasser ist UV behandelt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung oder der zuständige Ressortchef gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Rechthalten (026 418 22 37)  
Ressortchef: Baeriswyl Roland (079 217 05 33)



### WICHTIGER HINWEIS

Die Wasserbezüger werden gebeten, die Wasserzähler periodisch zu kontrollieren, damit **Leitungslecks** sofort behoben werden können.

## Woher kommt unser Trinkwasser?

### Woher kommt unser Trinkwasser?

Das Trinkwasser in Rechthalten stammt aus natürlichen Quellen in Plasselb, Giffers/Tentlingen und Brünisried. Es wird im Reservoir Bergli gesammelt und anschliessend in die Versorgungsleitungen geleitet. Damit versorgen wir die gesamte Bevölkerung in Rechthalten und St. Ursen – das sind rund 2'500 Personen.

### Qualität des Trinkwassers

Die jüngsten Analysen zeigen, dass unser Trinkwasser alle chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Schweizer Lebensmittelgesetzgebung erfüllt.

Wichtige Werte:

- Gesamthärte: 18,3 – 30,8 °fH (mittelhartes Wasser)
- Nitratgehalt: 3 – 19 mg/l (Norm: max. 40 mg/l)
- pH-Wert: 7,83 (liegt im neutralen Bereich und eignet sich gut für den täglichen Gebrauch)

### Mineralstoffe im Wasser

Unser Wasser enthält natürliche Mineralstoffe, die für den menschlichen Körper wichtig sind:

- Kalzium: Fördert starke Knochen und Zähne (geschätzter Wert: 70–100 mg/l).
- Magnesium: Unterstützt die Muskelfunktion und den Knochenaufbau (6,4 mg/l).
- Kalium: Spielt eine Rolle bei der Regulation des Wasserhaushalts (1 mg/l).
- Natrium: Essenziell für den Flüssigkeitshaushalt (3,9 mg/l).

Diese Mineralien tragen zur Gesundheit bei und beeinflussen den Geschmack des Wassers positiv, ohne es zu stark mineralisiert wirken zu lassen.

### Weitere Informationen zur Wasserzusammensetzung

- Chlorid: Sehr niedriger Wert von 3,3 mg/l – unbedenklich und geschmacksneutral.
- Sulfat: Mit 3,3 mg/l weit unter kritischen Werten – kein Einfluss auf Geschmack oder Haushaltsgeräte.
- CSI-Wert (Calcit-Sättigungs-Index): Mit 0,6 ist das Wasser kalkneutral und belastet Haushaltsgeräte wie Wasserkocher oder Waschmaschinen kaum.

### Wie können Sie mithelfen Wasserverluste zu vermeiden?

Es ist wichtig, regelmässig die Wasserzähler zu kontrollieren, um unnötige Wasserverluste zu vermeiden. Ein plötzlicher Anstieg des Verbrauchs könnte auf ein Leck im Haus hinweisen.

Hinweise zur Kontrolle:

1. Zählerstand ablesen und notieren.
2. Nachts, wenn kein Wasser verwendet wird, erneut kontrollieren.
3. Unregelmässigkeiten sofort der Gemeinde melden.

### Haben Sie noch Fragen?

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

- die Gemeindeverwaltung Rechthalten (026 418 22 37)
- den Ressortchef Roland Baeriswyl (079 217 05 33)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung für eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung in Rechthalten und St. Ursen!

## Neue Steuerpflichtige – Eintritt ins Berufsleben

Neue Steuerpflichtige, die ins Berufsleben eintreten, unterstehen bei Beginn ihrer Steuerpflicht der Gegenwartsbesteuerung. Davon betroffen sind:

- Alle Personen, die erstmals eine Erwerbstätigkeit aufnehmen
- Personen, die von einem anderen Kanton oder vom Ausland herkommen
- Lehrlinge und Studenten, bei Neueinstieg ins Berufsleben, d.h. nach abgeschlossener Ausbildung
- Wiedereinstieg ins Berufsleben

Diese neuen Steuerpflichtigen haben bei Eintritt ins Erwerbsleben **unbedingt Meldung an die Gemeinde** zu machen. Wir werden dann besorgt sein, dass die betroffenen Personen entsprechende Anzahlungen leisten können. Nur so kann man unliebsamen Steuernachzahlungen vorbeugen.

## Einsichtnahme Steuerregister

Gemäss Verordnung des Staatsrates vom 18. Juni 2002 über die Einsichtnahme in die Steuerregister:

Jeweils von Anfang September bis Ende Oktober können Personen, die im Kanton Freiburg einkommens- und vermögenssteuerpflichtig sind, die Steuerregister der natürlichen Personen des zwei Jahre zurückliegenden Steuerjahres einsehen. Im Verlaufe des Monats November kann jede steuerpflichtige Person von den Namen, Vornamen und Adressen der Personen, die ihr persönliches Steuerkapitel eingesehen haben, Kenntnis nehmen.

Kosten pro Einsichtnahme in die Steuerregister: Fr. 8.-

Auf schriftlichem oder telefonischem Weg wird keine Einsicht oder Auskunft gewährt.

## Jungbürgerinnen und Jungbürger 2025

Der Gemeinderat freut sich schon heute, den diesjährigen Jungbürgerinnen und Jungbürgern anlässlich der Gemeindeversammlung gratulieren und ihnen ein Geschenk überreichen zu können.

Deshalb lädt der Gemeinderat alle Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2006 herzlich an die Gemeindeversammlung vom **Montag, 24. November 2025 um 19.30 Uhr** ein und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

## Willkommens-Apéro für Neuzuzüger

Der Gemeinderat wird die im Jahr 2025 nach Rechthalten zugezogenen Personen persönlich zu einem Willkommens-Apéro einladen, welches am **Donnerstag, 20. November 2025** stattfinden wird. Nähere Einzelheiten erfahren die Neuzugezogenen mit der Einladung.

## Karton- / Papiersammlungen

**Kartonsammlung** (Sammelstelle Stadtgasse):

- **14./15. Oktober 2025**
- **11./12. November 2025**
- **09./10. Dezember 2025**

Karton muss flach gefaltet oder gebündelt sein.

Ohne Plastikfolie, Styropor, PVC und Sagex; ohne Kunststoffteile (Henkel, Klebebänder, usw.)

**Papiersammlung** (Sammelstelle Entemoos):

- **07./08. November 2025**

Das Altpapier kann jeweils am **Freitag ab 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** und am **Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr** beim Sportplatz Entemoos abgegeben werden. Wir bitten Sie höflich, unbedingt die angegebenen Zeiten einzuhalten. Das Öffnen des Containers durch Unbefugte ist strengstens verboten (Unfallgefahr)!

**Bitte geben Sie Ihr Papier ausschliesslich lose oder zusammengebunden und ohne Karton ab. Papiertragtaschen und Futtersäcke können nicht angenommen werden, weil diese aus minderwertigem Papier bestehen und die Rückvergütung vermindern.**

## Grünabfuhr – kein Astmaterial

Wir erinnern daran, dass kein Astmaterial in die Mulde der Grünabfuhr entsorgt werden soll. Dadurch geht nicht nur sehr viel Platz verloren und die Mulde muss viel häufiger geleert werden, sondern es werden auch enorm hohe Kosten verursacht.

**Es dürfen ausschliesslich Rasen, Pflanzen, Sträucher und kleinere Äste deponiert werden.**

Jegliche Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden gemäss Reglement über die Abfallentsorgung (Art. 19) mit einer Busse von CHF 20 bis CHF 1'000 geahndet.

Unter Voranmeldung bei Adolf Wider (079 785 54 24) kann Astmaterial in die Kiesgrube gebracht werden.

## Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **14./15. Oktober 2025** stattfinden. Nähere Informationen mit einem Anmeldetalon erfolgen wie üblich mit einem Flugblatt.

## Für bessere Sicht – Hecken und Sträucher zurückschneiden

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 % der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch hervorragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

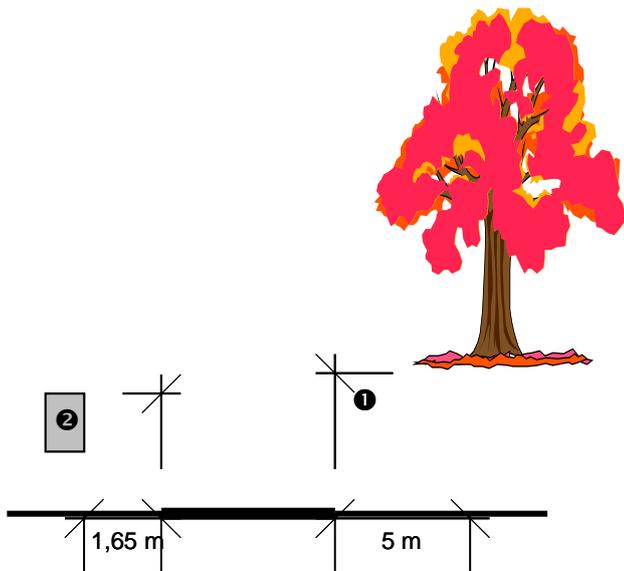
Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit.

Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundstückeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

## Schneiden von Baumästen und Lebhägen

Bäume und Lebhäge entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind nach gesetzlichen Vorschriften jedes Jahr **spätestens bis zum 1. November** zu schneiden, damit der vorgeschriebene Strassenabstand eingehalten wird.

Bereits in den nächsten Tagen werden sehr viele mit dem Schneiden beginnen. Mit diesem Hinweis wollen wir Sie deshalb speziell auf die Probleme und Gefahren aufmerksam machen, welche eine Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Folge haben könnte. Zudem müssen wir sehr häufig feststellen, dass die Bestimmungen vielerorts nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie dringend, die nachstehenden Abstände einzuhalten:



### ❶ Bäume

Entlang einer öffentlichen Strasse darf bis zu **5 m** vom Strassenrand kein Baum gepflanzt werden. Die Äste, welche in die Fahrbahn reichen, müssen über der Fahrbahn bis auf **5 m Höhe** geschnitten werden.

### ❷ Lebhäge

Auf geraden Strecken müssen die Zweige der Lebhäge entlang der öffentlichen Strassen einen Abstand von mindestens **1,65 m** vom Strassenrand aufweisen.

Sie dürfen die Höhe der Fahrbahn nicht mehr als **0,90 m** überragen.

In den Kurven und in deren Anfahrt sind Bepflanzungen innerhalb der Baugrenzen untersagt, wenn die Sicht der Benutzer dadurch behindert wird.

Wir bitten alle Liegenschaftsbesitzer, diese Vorschriften insbesondere aufgrund der Sicherheit einzuhalten. **Nach dem 1. November sind wir gezwungen, fehlbare Eigentümer mittels Verfügung aufzufordern, die versäumten Arbeiten umgehend nachzuholen.** Der Gemeinderat und die Verkehrsteilnehmer danken für das Verständnis.

**Wir bitten Sie, Ihr Schnittgut wenn möglich für den Häckseldienst vom 14. und 15. Oktober 2025 vorzusehen.**

## Hundehalter

Das Betreten von Wiesen und Äckern ist grundsätzlich nicht gestattet, beziehungsweise nur soweit erlaubt, als damit weder eine Beeinträchtigung noch eine Schädigung des Grundeigentums verbunden ist.

**Hundekot** ist einzusammeln und im nächsten Robidog zu entsorgen! Bei liegengelassenem Hundekot sind neben anderen Spaziergängerinnen und Spaziergängern auch Tiere und die Landwirtschaft leidtragend.

**Werfen Sie die Robidog-Säcklein in die Robidog-Behälter.**

Leider gibt es Hundehalter, die das Säcklein zwar benutzen, es aber dann ins nächste Gebüsch oder in ein Feld werfen. Diese Säcklein verrotten nicht und verschandeln die Landschaft oder geraten in die Mähmaschine und verunreinigen so Futter und Getreide.

## Landwirtschaftliche Arbeiten angrenzend an Gemeindestrassen

### Strassenverschmutzung reinigen

Es ist unumgänglich und verständlich, dass bei nasser Witterung beim Ausfahren von Feldern die Strassen verschmutzt werden. Die Verursacher werden gebeten, die Strassen anschliessend zu reinigen.

Sollte es unumgänglich sein, Kühe über oder entlang der Strasse zur nächsten Weide oder in den Stall bringen zu müssen, bitten wir darum, die verschmutzte Strasse jeweils sofort wieder gründlich zu reinigen.

## Winterdienst

Die Gemeinde markiert Hydranten und Wasserläufe auf Gemeindestrassen mit einem blauen Pflock, damit diese bei der Schneeräumung nicht beschädigt werden.

Wir empfehlen den Eigentümern von Privatstrassen, in welchen Wasserläufe eingebaut sind, diese ebenfalls zu markieren, damit die Schneeräumungsequipe rechtzeitig reagiert und den Schneepflug in die richtige Position bringen kann.

Der Winterdienst auf den Gemeindestrassen wird von André Bielmann, Chueweid ausgeführt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen und ihre Fahrzeuge entsprechend auszurüsten.

Fahrzeuge dürfen nicht entlang der Strassen parkiert werden, damit die Schneeräumung nicht behindert wird. Jegliche Haftung für Schäden an Fahrzeugen wird abgelehnt.

Wenn Fragen oder Probleme zum oder während dem Schneeräumungsdienst auftauchen, kontaktieren Sie **nicht** André Bielmann, **sondern** die Gemeindeverwaltung (026 418 22 37) oder den Ressortchef Strassen, Gemeinderat Michael Vonlanthen (079 613 11 46) oder Ammann Hugo Schuwey (079 784 74 61).

## Veranstungskalender - [www.rechthalen.ch](http://www.rechthalen.ch)

Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage. Nachstehend ein Auszug:

Datum	Name	Lokalität	Organisator
04.10.2025	Tag des offenen Schützenhauses	Schützenhaus Brügi	Schützenverein Rechthalen
11.10.2025	Gemeindeapéro für die Bevölkerung	Schulhausplatz	Gemeinderat
14.11.2025	Gastauftritt J.K. Diessbach Heimatabend	Mehrzweckhalle	Jodlerklub Diessbach + Sängerründe Rächthaute
16.11.2025	Schützen-LOTTO	Mehrzweckhalle Rechthalen	Schützenverein Rechthalen
20.11.2025	Neuzuzüger-Apéro	Schürli	Gemeinde Rechthalen
24.11.2025	Gemeindeversammlung	Restaurant "Zum brennenden Herz"	Gemeinderat
01.12.2025 - 24.12.2025	Adventsfenster	keine	Gewerbeverein Rechthalen
14.12.2025	Adventskonzert	Pfarrkirche Rechthalen	Kulturkommission Rechthalen
19.12.2025 - 03.01.2026	Theater Rechthalen	Mehrzweckhalle Rechthalen	Theater Rechthalen
31.01.2026	1. Jodlerkonzert Echo vom Bärgli	Turnhalle	Jodlerklub Echo vom Bärgli
31.01.2026	2. Jodlerkonzert Echo vom Bärgli	Turnhalle	Jodlerklub Echo vom Bärgli
28.03.2026	Jahreskonzert	Turnhalle	Musikgesellschaft Frohsinn Rechthalen
02.05.2026	Konzert Cantorama Jaun	Cantorama Jaun	Jodlerklub Echo vom Bärgli
26.06.2026 - 28.06.2026	Eidg. Jodlerfest Basel 2026	Festareal	Eidg. Jodlerverband + Echo vom Bärgli
14.11.2026	Jubiläumsanlass 10 Jahre Sängerründe Rächthaute	Mehrzweckhalle	Sängerründe Rächthaute

## 2. Schul-Informationen

### Schul- und Ferienplan

	<b>2025/2026</b>	<b>2026/2027</b>
<b>Schule</b>	28.08.2025 – 10.10.2025	27.08.2026 – 09.10.2026
<b>Herbstferien</b>	13.10.2025 – 24.10.2025	12.10.2026 – 23.10.2026
<b>Schule</b>	27.10.2025 – 19.12.2025	26.10.2026 – 18.12.2026
<b>Weihnachtsferien</b>	22.12.2025 – 02.01.2026	21.12.2026 – 01.01.2027
<b>Schule</b>	05.01.2026 – 13.02.2026	04.01.2027 – 05.02.2027
<b>Fasnachtsferien</b>	16.02.2026 – 20.02.2026	08.02.2027 – 12.02.2027
<b>Schule</b>	23.02.2026 – 02.04.2026	15.02.2027 – 25.03.2027
<b>Osterferien</b>	03.04.2026 – 17.04.2026	26.03.2027 – 09.04.2027
<b>Schule</b>	20.04.2026 – 10.07.2026	12.04.2027 – 09.07.2027
<b>Sommerferien</b>	13.07.2026 – 26.08.2026	12.07.2027 – 25.08.2027

	<b>2027/2028</b>	<b>2028/2029</b>
<b>Schule</b>	26.08.2027 – 15.10.2027	24.08.2028 – 13.10.2028
<b>Herbstferien</b>	18.10.2027 – 01.11.2027	16.10.2028 – 27.10.2028
<b>Schule</b>	02.11.2027 – 17.12.2027	30.10.2028 – 22.12.2028
<b>Weihnachtsferien</b>	20.12.2027 – 31.12.2027	25.12.2028 – 05.01.2029
<b>Schule</b>	03.01.2028 – 25.02.2028	08.01.2029 – 09.02.2029
<b>Fasnachtsferien</b>	28.02.2028 – 03.03.2028	12.02.2029 – 16.02.2029
<b>Schule</b>	06.03.2028 – 13.04.2028	19.02.2029 – 29.03.2029
<b>Osterferien</b>	14.04.2028 – 28.04.2028	30.03.2029 – 13.04.2029
<b>Schule</b>	01.05.2028 – 07.07.2028	16.04.2029 – 06.07.2029
<b>Sommerferien</b>	10.07.2028 – 23.08.2028	09.07.2029 – 22.08.2029

### Öffnungsdaten für das Schuljahr 2025/26

Liebe Kinder, liebe Eltern

Die Schule Rechthalten verfügt über eine sehr schöne und umfangreiche Bibliothek. Zahlreiche interessante und auch neue Bücher stehen allen Leserinnen und Lesern zur Verfügung. Auch kleine Kinder, welche noch nicht in die Schule gehen und noch nicht lesen können, finden hier sehr schöne Bilderbücher und CDs. Ebenso hat es eine grosse Auswahl von Jugend- und Sachbüchern. Einmal pro Monat am Samstag und einmal am Montag ist die Bibliothek offen. Sie befindet sich im oberen Stock des Gemeindehauses.

Kinder, Jugendliche und Eltern – ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich immer wieder.

Die Ausleihe von Büchern ist für alle kostenlos!

Folgende Öffnungszeiten sind zu beachten:

#### Samstag, 10 – 11 Uhr

Samstag, 04. Oktober 2025  
Samstag, 08. November 2025  
Samstag, 13. Dezember 2025  
Samstag, 10. Januar 2026  
Samstag, 07. Februar 2026  
Samstag, 07. März 2026

#### Montag, 15 – 16 Uhr

Montag, 06. Oktober 2025  
Montag, 10. November 2025  
Montag, 15. Dezember 2025  
Montag, 12. Januar 2026  
Montag, 09. Februar 2026  
Montag, 09. März 2026

#### **Im April geschlossen**

Samstag, 02. Mai 2026  
Samstag, 06. Juni 2026  
Samstag, 04. Juli 2026

Montag, 11. Mai 2026  
Montag, 08. Juni 2026  
Montag, 06. Juli 2026

Es würde mich freuen, viele Kinder während den Öffnungszeiten antreffen zu können.

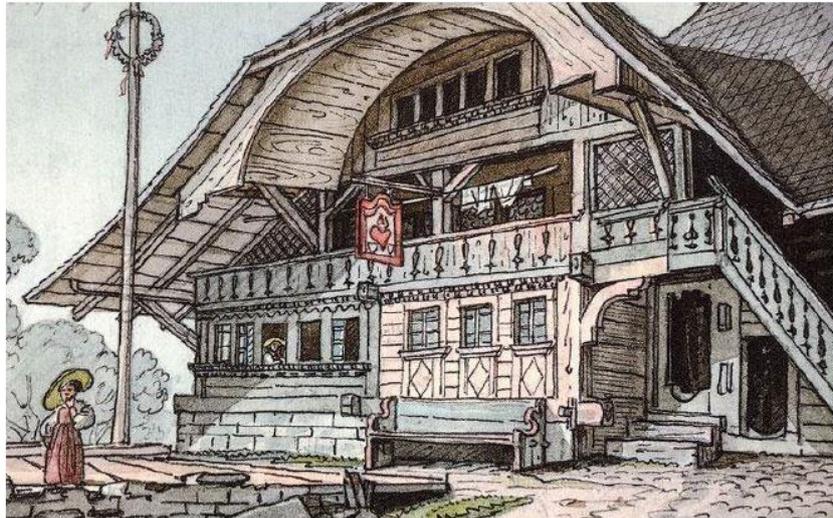
Allen wünsche ich schöne Ferien und grüsse herzlich.

Anita Biemann



## 3. Generationen Plattform

### Zäme ässe



DAS RESTAURANT "ZUM BRENNENDEN HERZ" AUF EINER  
ZEICHNUNG VON 1820.

Am Donnerstag: 30. Oktober 2025  
20. November 2025 (**nicht letzter Donnerstag im Monat**)  
Am Montag 22. Dezember 2025 (**Ausnahme: nicht an einem Donnerstag**)

Jeweils um 11.00 Uhr

**Anmeldung** bis Montag vor dem entsprechenden Donnerstag bei Valencia Schuwey  
026 418 11 31

**Kosten** für Suppe oder Salat, Menü, kleines Dessert: CHF 19.50

Jassen ist immer möglich! Wird ein Fahrdienst benötigt, kann man sich an den PassePartout Sense (026 494 31 71) oder an die Dienste für Senioren (026 496 06 03) wenden.  
Das „Zum brennenden Herz“ ist mit dem Rollstuhl zugänglich.

Christoph Fasnacht, Gemeinderat (079 766 36 79)

## Essen im / vom Pflegeheim Aegera

Im Pflegeheim Aegera in Giffers kann täglich ein Mittag- oder Abendessen eingenommen werden. Das Tagesmenü mit Suppe, Salat, Hauptgang und Mineralwasser kostet Fr. 18.00.

Anmeldung erforderlich: 1 Tag im Voraus; am Freitag bis 14.00 Uhr für Samstag/Sonntag

Tel: 026 418 94 00

Das Pflegeheim Aegera bietet ausserdem einen Mahlzeiten-Lieferdienst zu Ihnen nach Hause. CHF 20.00 für ein Menü und die Lieferung.

Anmeldung und Auskunft unter 026 418 94 03 oder per Kontaktformular auf der Webseite.

## 4. Verschiedene Mitteilungen

### Spitex Sense – Mütter- und Väterberatung

**Beratung für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr**

**Beratungen in Rechthalten:**

jeweils am **3. Dienstag** im Monat im Schürli  
(vormittags **nur auf Voranmeldung**)

**Daten:**

21. Oktober 2025

18. November 2025

16. Dezember 2025

**Telefonische Beratungen:**

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

**Tel. 026 419 95 66**

08.00 – 11.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

08.00 – 10.00 Uhr und 16.00– 18.30 Uhr

08.00 – 11.00 Uhr

**Terminvereinbarung und  
E-Mail-Beratung:**

Brigitte Gauch-Löffel, Mütterberaterin NDS

[brigitte.gauch@spitexsense.ch](mailto:brigitte.gauch@spitexsense.ch)



## Schluss mit Rauchen? Ja, und zwar gemeinsam!

**RAUCHFREIER  
MONAT**  
IM NOVEMBER

- ✓ 30 Tage gemeinsam aufhören
- ✓ 100% kostenlos
- ✓ Mit einer Online-Community
- ✓ Auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Tabakpräventionsfonds TPF



### Wie funktioniert das?



**Empfehlungen von Gesundheitsfachpersonen:**  
Gesundheitsexpert-/innen teilen personalisierte Empfehlungen, die beim Rauchstopp helfen.



**Praktischer Leitfaden:**  
Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.



**Austausch mit anderen Teilnehmenden:**  
Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer-/innen des Rauchfreien Monats.



**Täglicher Newsletter:**  
Erhalte direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.



Details & Registrierung:



Du rauchst nicht? Gib die Message weiter...



Seebezirk und Region Laupen  
031 505 20 00

Sensebezirk und deutschsprachiger  
Saanebezirk 026 494 01 40

[www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

**Da sein - Zeit haben -  
mit sterbenden Menschen ein Stück Weg gehen -  
für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen**

## **Spezial Trauercafé**

**Sonntag, 12. Oktober 2025, 14.30 Uhr**

im Café Bijou, Stiftung ssb, Spitalstrasse 7, 1712 Tafers

Vortrag zum Thema

**Trauern um jemanden, der noch lebt?**

**Demenz und der langsame Abschied von  
einem geliebten Menschen**

Der Vortrag richtet sich an An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, die diesen anspruchsvollen Weg gehen oder gegangen sind sowie an alle Interessierte.

mit **Susanne Altoè**  
Spitalseelsorgerin mit Schwerpunkt Demenz

Eintritt frei - herzlich willkommen!

Kaffee, Tee, Kuchen und Zopf werden von WABE Deutschfreiburg offeriert.

Aus organisatorischen Gründen würde es uns helfen, wenn Sie Ihre Teilnahme kurz melden:  
[wabe@wabedeutschfreiburg.ch](mailto:wabe@wabedeutschfreiburg.ch) – Tel. 026 494 01 40 oder 031 505 20 00

## Wöchentliche Beratungssprechstunde der Pro Senectute Freiburg vor Ort

- Was?** Kostenlose und vertrauliche Beratung
- Für wen?** Für Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen
- Wann?** Montags
- Wo?** **Plaffeien** - Alpenklub (EG) (jeden 4. Montag im Monat)  
Dorfstrasse 17 - 1716 Plaffeien  
13:30 - 16:30 Uhr (15:30 - 16:30 Uhr ohne Termin)
- Tafers** - Amtshaus (EG) (jeden Montag)  
Schwarzseestrasse 5 - 1712 Tafers  
09:00 - 12:00 Uhr (11:00 - 12:00 Uhr ohne Termin)
- Wünnewil** (jeden 1. Montag im Monat)  
GWA-Stelle der Gemeinde Wünnewil-Flamatt (1. Stock)  
Dorfstrasse 22 - 3184 Wünnewil  
13:30 - 16:30 Uhr (15:30 - 16:30 Uhr ohne Termin)

- Administrative Unterstützung und Hilfe nach Bedarf
- Informationen zu den Sozialversicherungen
- Beratung zum Thema Wohnen und Heimeintritt
- Möglichkeit der finanziellen Unterstützung
- Informationen zur Patientenverfügung/  
Vorsorgeauftrag (Docupass)

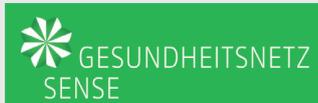
Kontaktieren Sie Pro Senectute  
für einen Termin.



WÜNNEWIL-FLAMATT  
zwei Dörfer ■■ eine Gemeinde



GEMEINDE  
PLAFFEIEN



### Pro Senectute Freiburg

Passage du Cardinal 18  
1700 Freiburg

026 347 12 40  
info@fr.prosenectute.ch

Unsere Büros sind  
Montag bis Freitag  
von 8:30 bis 11:30 Uhr und  
von 13:30 bis 16:30 Uhr  
geöffnet

[www.fr.prosenectute.ch](http://www.fr.prosenectute.ch)

## Pro Senectute – Aktivitätenprogramm 2025-2026



Das vollständige Programm kann bei der Gemeindeverwaltung (Broschüre) bezogen oder auf [www.fr.prosenectute.ch](http://www.fr.prosenectute.ch) heruntergeladen werden.

## Pro Senectute – Musikalischer Nachmittag 60+

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### Musikalischer Nachmittag 60+

zum Singen, Hören, Tanzen und Mitschaukeln

**14.00 - 16.00 Uhr**  
im Pfarreisaal Giffers

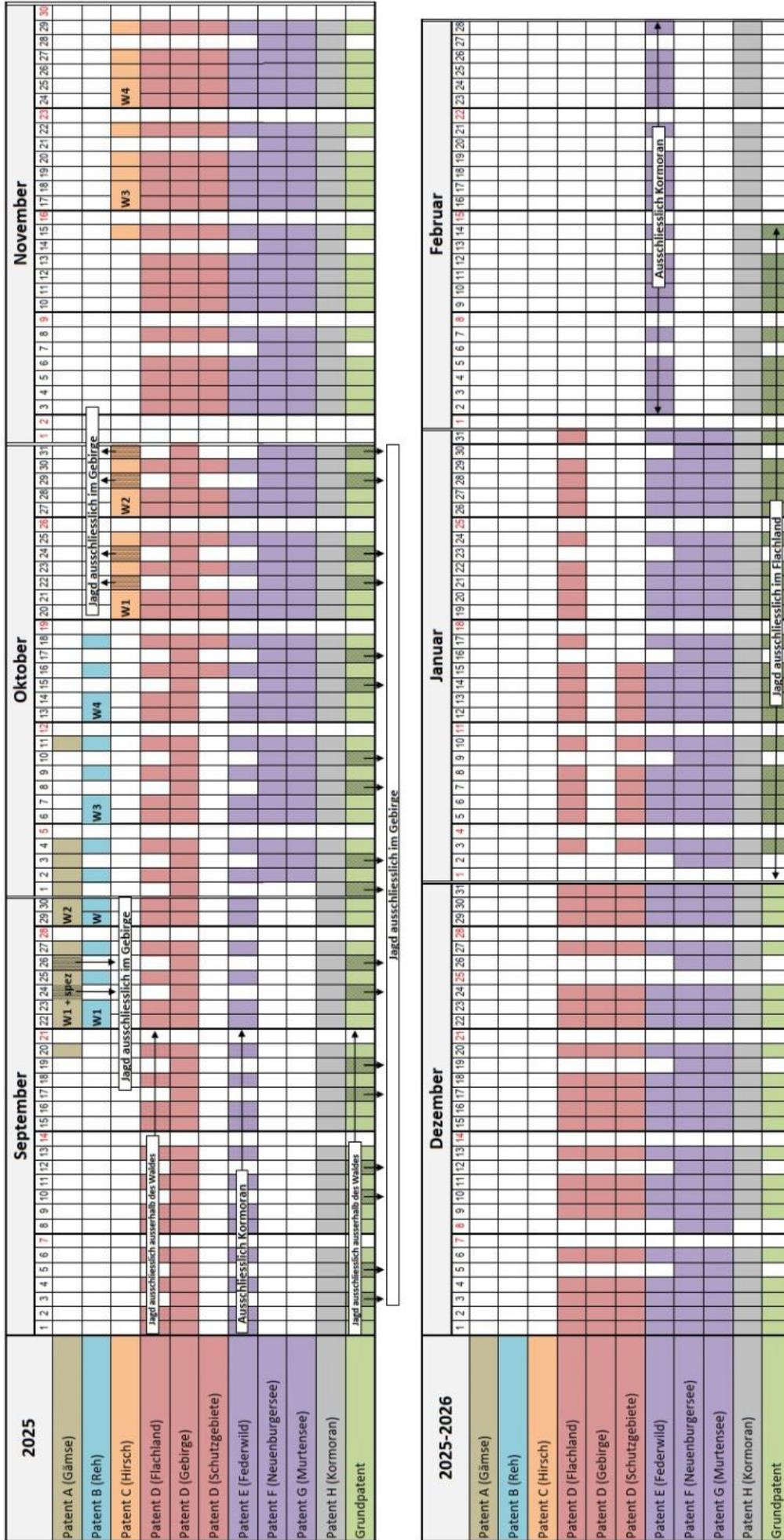
Gratis mit Kollekte

2. September 2025	3. Februar 2026
7. Oktober 2025	3. März 2026
4. November 2025	7. April 2026
2. Dezember 2025	5. Mai 2026

 Karin Philipona  
079 578 76 44 

+ Diese Aktivität ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

# Jagdperioden 2025-2026



## Pilzkontrolle für die Gemeinden Rechthalten und Plaffeien

Kontrollleur: Christophe Aebischer  
Frühlise 37  
1737 Plasselb

Zeiten: nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon Privat: 026 419 18 67  
Telefon Geschäft: 026 412 13 25

Der Verzehr von unbekanntem Pilzen ist gefährlich und kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Sammeln Sie nur Pilze, die Sie kennen und lassen Sie alle gesammelten Pilze kontrollieren.

Bestimmungen des kantonalen Pilzschutzbeschlusses:

- pro Person dürfen max. 2kg/Tag gesammelt werden
- das Sammeln von 20 bis 7 Uhr ist verboten (Schutz der Wildtiere)
- die mutwillige Zerstörung von Pilzen ist verboten

*Auszug von der Webseite [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch):*

Jedes Jahr treten Vergiftungen auf, die auf den Verzehr von unkontrollierten, giftigen Pilzen zurückzuführen sind. In solchen Fällen sind folgende Massnahmen zu treffen:

- Patienten mit starken Symptomen:  
Ambulanz anfordern via Sanitätsnotrufnummer 144. Die behandelnden Ärzte wenden sich für Informationen zum weiteren Vorgehen an Tox Info Suisse, 24h-Notrufnummer 145.
- Patienten mit leichten Symptomen oder beunruhigte Personen:  
Informationen über das weitere Vorgehen gibt Tox Info Suisse, 24h-Notrufnummer 145.



- Ohne ärztliche Weisung nichts zu essen oder zu trinken geben (weder Wasser, Milch noch alkoholische Getränke).
- Wenn möglich Rüstabfälle, Speisereste oder Erbrochenes sicherstellen. Dieses Material ermöglicht speziell ausgebildeten Pilzexperten das Bestimmen der involvierten Pilze und den Ärzten das Einleiten der angemessenen Behandlung.

## Notaufnahmen HFR / Medizinische Permanence Freiburg

Für nicht lebensbedrohliche Notfälle ist der ärztliche Bereitschaftsdienst des Sensebezirks rund um die Uhr unter der Nummer 0800 170 171 erreichbar.

<b>HFR Tafers – 026 306 60 00</b> <b>Permanence Erwachsene</b> <b>Mon-Sam → 8.00/18.00</b> <b>Sonn- und Feiertage geschlossen</b>	<b>Medizinische Permanence Freiburg</b> <b>Rue Georges-Jordil 4 – 026 321 11 44</b> <b>Mon-Fre → 9.00/18.30 (mit/ohne Termin)</b> <b>Samstag → 9.00/16.00 (nur mit Termin)</b> <b>Sonn- und Feiertage geschlossen</b>
<b>HFR Freiburg – Kantonsspital - 026 306 30 00</b> <b>Notfallstation Erwachsene</b> <b>Mon-Son → 24/24</b>	<b>HFR Meyriez-Murten – 026 306 71 10</b> <b>Permanence Erwachsene</b> <b>Mon-Fre → 8.00/20.00</b> <b>Sam-Son → 9.00/19.00</b>
<b>HFR Freiburg – Kantonsspital</b> <b>Kindernotfall</b> <b>Mon-Son → 24/24</b>	<b>HFR Riaz – 026 306 40 20</b> <b>Permanence Erwachsene</b> <b>Mon-Son → 07.00/22.00</b>

Weitere Informationen im Zusammenhang mit Notfällen finden Sie auf der Internetseite des HFR <https://www.h-fr.ch/de/notfall> oder auf der Internetseite der Medizinischen Permanence <https://permanence-medicale-fr.ch/de>

Auch auf der Internetseite der Direktion für Gesundheit und Soziales finden Sie wichtige Informationen und medizinische Notrufnummern für Erwachsene und Kinder. <https://www.fr.ch/de/gesundheit/gesundheitsfachleute-und-institutionen/medizinischer-notfall-was-tun>

## Defikarte.ch – Defibrillator in der Nähe finden



Die Defikarte.ch-App hilft dabei, den nächsten Defibrillator in der Nähe zu finden. Über die Navigations-App des jeweiligen Gerätes, kann man sich zu diesem navigieren lassen. So kann möglichst rasch einer Person in Not geholfen werden.

## Adventsfenster



Die Tage werden kürzer und schon bald beginnt die besinnliche Adventszeit. Seit vielen Jahren dürfen wir uns jeweils über wunderschöne und aufwendig geschmückte Fenster freuen.

Wer in diesem Jahr Interesse hat, ein solches bei sich zu Hause vorzustellen, kann sich gerne ab sofort bis **spätestens 15. November 2025** melden bei:

**Berthy Zbinden**

**079 653 76 73**

## Eppis ùs alte Zytte

Dokumentation zusammengestellt  
von Anton Muggli

### Tod durch Blitzschlag vom 15.06.1948 Rütteli Rechthalten

Das heftige Gewitter, welches gestern Nachmittag über Freiburg und das Senseland niederging und an verschiedenen Orten nebst weiteren Schäden längere Stromunterbrechungen zur Folge hatte, forderte leider ebenfalls ein junges Menschenleben. Die aus Rechthalten gebürtige, heute in Rothaus bei Rosé verheiratete, 37-jährige Frau Agnes Rossier-Piller war mit ihren Kindern zu den Eltern im Rütteli bei Rechthalten auf Besuch heimgekehrt. Eben erst im elterlichen Heim, einem älteren Bauernhaus, angekommen, hatte die Frau in der Küche Platz genommen und wurde dort von einem Blitzstrahl, der den Weg durch das Kamin nahm, getroffen. Die Bedauernswerte war sofort tot. Die Anteilnahme mit den durch den tragischen Unfall so schwer getroffenen Angehörigen ist allgemein. **FN 16.06.1948.**

**Agnes Rossier-Piller, geb. 28.06.1913, gest. 15.06.1948, Tochter des Johann Piller 1880-1963 und der Seraphine Piller-Bächler 1879-1967.**



### Tödlicher Unfall vom 02.05.1929

Gestern Nachmittag, kurz nach 3 Uhr, ereignete sich in Rechthalten ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem das 7-jährige Knäblein des Käser Schenk, Willi Schenk, den Tod fand. Wie man uns meldet, befand sich der Kleine bei der Kirchhofmauer als der Lastwagen einer freibg. Camionagefirma heranfuhr. Der Wagen soll dabei ziemlich nahe bei der Mauer gefahren sein, dass der Knabe sehr wahrscheinlich meinte, er würde zwischen den Wagen und die Mauer geraten. In der Angst wollte nun der Kleine über die

Strasse springen und kam dabei unter das Lastauto. Er erlitt dabei einen so schweren Schlag an den Kopf, dass der Tod sofort eintrat. Die Untersuchung über den Unglücksfall wurde sofort eingeleitet, indem sich Hr. Oberamtmann Poffet mit Hr. J. Bösinger auf an die Unglücksstätte begaben. **FN 03.05.1929.**

### Berg-Absturz vom 04.08.1957-Körbliflüh

Der 27-jährige aus Rechthalten gebürtige in Genf wohnhafte Albert Bächler war in der Körbliflüh auf einer Bergtour begleitet von seinem 14-jährigen Nefen. Beim Edelweiss pflücken ereilte ihn der Tod und verpflanzte ihn in den himmlischen Blumengarten. Er rutschte aus und wollte sich an einem Felsen festhalten, der nachgab. Bächler stürzte 80 m in die Tiefe. Vier Schwarzenburger Touristen waren Augenzeugen des Unfalls. Sie brachten den Knaben zur Grossmutter nach Rechthalten und alarmierten eine Bergungskolonie, die den Leichnam nach Jaun brachte. **FN 06.08.1957.**

**Albert Bächler, geb. 02.08.1928, gest. 04.08.1957, Sohn des Josef German Bächler 1885-1937 und der Agnes Bächler-Andrey 1887-1977. Sein Begleiter war Werner Roth 1943-2022.**



Das schlichte Erinnerungskreuz an der Unfallstelle besteht heute noch. Es ist den Naturgewalten und Witterung stark ausgesetzt und wird je nach Bedarf von seinem Nefen Josef Bächler 1949, des Bernhard, immer wieder instand gestellt. Herzlichen Dank.

### Militär Unfall vom 01.06.1940

Einem bedauerlichen Unfall fiel der im Alter von 39 Jahren stehende Alois Bächler aus Rechthalten zum Opfer. Seit März dieses Jahres stand der Verunglückte als Hilfsdienstsoldat im Dienste des Vaterlandes. Letzten Mittwoch nun übte er sich nach erfülltem Tagespensum mit einem Dienstkameraden im Schwingen. Bächler wurde dabei so unglücklich zu Boden geworfen, dass er das Genick brach und in hoffnungslosem Zustand ins Spital verbracht werden musste. Er ist nun am Samstag seinen Verletzungen erlegen. Der Hingeschiedene war dank seiner frohen Natur und seines geselligen Wesens überall gerne gesehen und ein geschätztes Mitglied der Musikgesellschaft Rechthalten. Ausser der betagten Mutter und seinen Geschwistern sind durch den tragischen Unfall seine drei teilweise noch schulpflichtigen Kinder in schweres Leid versetzt worden.

**FN 03.06.1940.**

**Alois Bächler, geb. 17.06.1901, gest. 01.06.1940, Sohn des Johann Josef Bächler 1856-1920 und der Katharina Bächler-Mülhauser 1874-1953.**



### Tödlicher Unfall auf der Strasse vom 11.09.1944

Passanten fanden bei der Schafermatt den 40-jährigen Landarbeiter Aebischer Wilhelm bewusstlos mit einer schweren Schädelverletzung auf. Der herbeigerufene Arzt Dr. Alois Gruber, Plaffeien, konstatierte einen schweren Schädelbruch und verordnete die

sofortige Ueberführung des Verletzten in den Kantonsspital, wo Hr. Aebischer an den Folgen seiner schweren Verletzungen gestorben ist.

Wie wir noch weiter erfahren, ist Hr. Aebischer von einem Velofahrer überfahren worden. Der Velofahrer und seine Begleiterin fuhren indessen weiter, ohne sich um das Opfer zu kümmern. Später Vorbeikommende gewahrten den auf der Strasse Liegenden und verbrachten ihn in ein benachbartes Haus, wo für ärztliche Pflege gesorgt wurde. Eine Untersuchung über diesen Vorfall ist im Gange.

**FN 13.09.1944**

#### **Ermittelt**

Die Polizei hat die Urheber des Fahrradunfalls bei Rechthalten, welcher den Tod des Velofahrers Wilhelm Aebischer zu Folge hatte, jetzt festgestellt. Es handelt sich um zwei junge Leute, die sich ebenfalls auf Fahrrädern befanden und sich entfernten, ohne sich um Aebischer zu kümmern. Sie sind dem zuständigen Gericht überwiesen worden.

**FN 18.09.1944.**

**Wilhelm Aebischer, geb. 02.01.1896, gest. 11.09.1944, Sohn des Peter German Aebischer 1860-1934 und der Rosa Aebischer-Bächler 1863-1942.**



**Rechthalten.** In der Gaumatscheuer ist ein Kind das Opfer einer Unvorsichtigkeit und Nachlässigkeit geworden. Wie man uns berichtet, hat eine Mutter ihr Kind in der Wiege eingeschlossen alleine zu Hause gelassen und hat dann den Nachmittag bei ihrer Nachbarin verplaudert. Der Ofen, in dem, wie es scheint, gehörig eingehitzt worden ist, hat die darauf liegenden Kleider in Rauch aufgehen lassen und der Rauch das Kind erstickt. Auch das Haus lief Gefahr in Rauch aufzugehen.

Eine Warnung für Eltern auf Kinder und Feuer stets genau Obacht zu geben.

**Freiburg Zeitung 21.03.1874.**

#### **Unfälle**

Im Alter von 62 Jahren starb vorgestern Hr. Karl Tinguely, von Rechthalten. Er ist vor einiger Zeit mit einem Pferd, das durchbrannte, verunfallt. Er erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass sie zum Tode führten. Karl Tinguely war ledig. Sein Bruder Severin, Wirt in Rechthalten, ist ebenfalls verunfallt, und zwar mit dem gleichen Pferd. Er zog sich schwere Verletzungen an einem Bein zu und befindet sich noch in Spitalpflege.

**FN 23.06.1948.**

**Karl Tinguely, geb. 10.01.1886, gest. 21.06.1948, Sohn des Johann Josef Tinguely und der Maria Anna Tinguely-Jenny 1856-1931**

#### **Unfälle**

In der Gegend von Ursy stürzte der Knecht August Haymoz mit dem Velo. Der Verletzte wurde ins Spital Billens verbracht. Wie man gestern vernahm, ist der Verunfallte leider den Verletzungen erlegen.

**FN 11.05.1959.**

**August Haymoz, geb. 25.10.1940, gest. 09.05.1959, Sohn des Franz Haymoz 1903-1966 und der Louise Haymoz-Bächler 1913-2003.**



#### **Tragischer Unfall**

In Plaffeien ereignete sich am letzten Sonntagabend um 11 Uhr ein in der Bevölkerung stark besprochener Vorfall, der leider einem geachteten jungen Manne das Leben gekostet hat. Laut den gestern bei uns eingegangenen Meldungen brach in einer Wirtschaft zwischen dem in Plaffeien ansässigen L. P. und einem jungen Burschen aus Brünisried ein Wortwechsel aus. Der Streit schien sich zu legen und F. verliess das Lokal. Einige Zeit später trat auch L. P. auf den Platz hinaus. Dort glaubte er seinen Widersacher wiederzuerkennen. Wie man uns meldet, stürzte er auf ihn zu und versetzte dem vermeintlichen Gegner zahlreiche Messerstiche. Tatsächlich aber hat L. P. nicht den F. getroffen, sondern den 26-jährigen Marcel Zbinden, Sohn des Hrn. Lehrer Zbinden in Rechthalten, der sich am Sonntag mit einigen Kameraden nach Plaffeien begeben und mit dem geschilderten Streit nichts zu tun hatte.

Hr. Dr. Gruber leistete die erste ärztliche Hilfe und verbrachte den Schwerverletzten in die St. Anna-Klinik in Freiburg. Leider war alle ärztliche Kunst umsonst. Der junge Mann ist gestern Nachmittag an den Folgen der zahlreichen schweren Verletzungen gestorben. Die Anteilnahme mit seiner schwergeprüften Familie ist allgemein.

**FN 09.05.1945.**

**Marcel Zbinden, geb. 19.05.1919, gest. 08.05.1945, Sohn des Felix Zbinden 1887-1974 und der Marie Zbinden-Wolhauser 1886-1972.**



**Das Strafergericht des Sensebezirkes** hat sich seiner letzten Sitzung mit der Strafsache Leo Piller, in Plaffeien, befasst. Bekanntlich hat der Genannte in der Nacht vom 6. auf den 7. Mai den 25-jährigen Marcel Zbinden derart mit dem Messer traktiert, dass der junge Mann an den Verletzungen gestorben ist. Das Gericht hat den Täter zu 2 ½ Jahren Gefängnis und zu sämtlichen Kosten verurteilt. Die zivile

Entschädigung an die Familie des Opfers wird durch die zivilen Instanzen geregelt werden. **FN 27.09.1945.**

#### Ein schwerer Automobilunfall

ereignete sich am Dienstagabend, zwischen 10 ½ und 10 ¾ Uhr, auf der Strasse zwischen dem Wirtshaus Pafuet bei Muffetan (Saanebezirk) und der Aerge-rastrasse bei Giffers.

Ein Automobil mit vier Insassen, den Herren Bernhard Moser in Rechthalten, Kanisius Egger in Hermisberg (St. Ursen), Joh. Jos. Egger, Viehhändler in St. Ursen, und **Joh. Jos. Egger, im Bodenacker bei Rechthalten**, besetzt, das vom Dionysmarkt in Boll herkam, begegnete an der Strassenkurve über dem Rio du Grabo einem anderen Auto, das von Herrn Bühlmann, Käser in Bonnefontaine, geführt wurde. Beide fuhren im normalen Tempo. Der Lenker des ersteren aber muss zu weit nach rechts ausgewichen sein, denn der Wagen schlug sich um und kollerte die 40 Meter hohe Böschung in das Steinbett des Baches hinunter. Die ersten drei genannten Insassen wurden zum Teil erheblich verletzt, Joh. Jos. Egger vom Bodenacker hingegen ward getötet.

Herr Dr. Comte in Freiburg, der mit den benachrichtigten Bezirksbehörden auf dem Unglücksplatz erschien (Herr Dr. Schouwey im Mouret war wegen einer Operation vom Hause abwesend), konstatierte bei dem tödlich Verunglückten mehrfach; Schädelbrüche. Herr Egger ist zirka 60 Jahre alt. Seine Leiche wurde nach Hause gebracht.

Nach dem Ergebnis der Untersuchung an Ort und Stelle zu schliessen, soll das rechte Hinterrad zuerst gebrochen und dann das Auto umgestürzt sein. Die Verwundeten konnten alle nach Hause gebracht werden. **FN 25.09.1924.**

**Johann Joseph Egger, geb. 30.12.1863, gest. 23.09.1924, Sohn des Jakob Egger 1815-1882 und der Elisabeth Egger-Egger 1823-1896.**

#### Schweres Automobilunglück bei Broc.

Auf der Maladeire-Brücke zwischen Broc und Charmey stürzte ein Automobil, nachdem es das Gelände durchschlagen hatte, in das tief gelegene Bachbett. Von den drei Insassen wurde ein Herr Moser, Viehhändler aus Jaun, der das Automobil gesteuert hatte, auf der Stelle getötet. Sein Neffe, Albert Moser, und ein 16-jähriger Knabe, namens Schuwey erlitten schwere Verletzungen. Das Unglück ereignete sich in dem Moment, als das Automobil Mosers ein anderes Automobil kreuzen wollte.

Ueber das Automobilunglück bei der Maladeire-Brücke werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Das verunglückte Automobil Mosers, das von Broc nach dem Montsalvens-See unterwegs war, stürzte etwa 20 Meter tief in die Jaunbach-Schlucht ab. Der

in Jaun wohnhafte frühere Metzger Casimir Moser war augenblicklich tot. Moser war ledig. Sein Neffe, Albert Moser, erlitt einen Schädelbruch; ferner brach er eine Schulter und die Wirbelsäule. Er liegt in hoffnungslosem Zustand darnieder. Der Knabe Schuwey, der in Jaun in den Ferien weilte, erlitt einen Schädelbruch. Die beiden Schwerverletzten wurden ins Spital nach Riaz bei Boll verbracht.

Das von der anderen Richtung kommende Automobil hatte dicht vor dem Eingang zur Brücke angehalten. Nachdem Moser an diesem Automobil vorbeigefahren war, hat er offenbar eine unrichtige Manipulation mit dem Steuer gemacht, so dass der Wagen in das Brückengelände hineinfuhr.

**Der Knabe Peter Schuwey, Sohn de Hrn. Alexander Schuwey in Rechthalten**, ist gestern Morgen früh den schweren Verletzungen erlegen.

**FN 30.07.1927**



Autounglück in der Jaunbachschlucht

## † Todes-Anzeige

In tiefer Trauer machen wir Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, unsern Sohn und Bruder

## Peter Schuwey

von der Kuhweid (Rechthalten)

zu sich abgerufen. Er starb unerwartet rasch infolge Unglücksfall im Alter von 16 Jahren.

Wir empfehlen den teuren Verstorbenen einem liebevollen Andenken im Gebete.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. August, um 9 Uhr morgens, in der Pfarrkirche zu Rechthalten.

Die tieftruernde Familie:  
Schuwey-Perler, Kuhweid, Rechthalten.

Diese Anzeige gilt als Einladung zur Beerdigung.

R. I. P.

**Auf weitem Meer tödlich verunglückt.**  
**Walter Mischler, Wolfeich**

Die Kapelle Weissenstein vermochte die überaus grosse Trauergemeinde kaum zu fassen, die sich eingefunden hatte, um Abschied für immer von Walter Mischler zuzunehmen. Walter erblickte als zweites von fünf Kindern in Kapelle (1) bei Rechthalten das Licht der Welt und verlebte daselbst eine glückliche Jugendzeit. Nach der Schule und Konfirmation zog es ihn in die Ferne.

Für eine schweizerische Reederei ging er auf ein Hochseeschiff. Dank seines unermüdlichen Einsatzes avancierte er rasch. Ihm wurde auch die Ausbildung des Nachwuchses anvertraut. Im Laufe eines Vierteljahrhunderts durchfuhr Walter alle Weltmeere und die Tüeken von unzähligen bekannten und unbekanntenen Buchten und Häfen gaben ihm keine Probleme auf. Nach monatelangen Fernfahrten freute er sich jeweils auf seine Ferien in der Wolfeich, wo ihn seine Mutter sehnlichst erwartete. Nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1970 wurde er Eigentümer des Heimwesens. Notgedrungen verpachtete er das Land. Dafür galt dem Haus und dem Wald seine besondere Aufmerksamkeit, die er beide mit besonderer Aufmerksamkeit pflegte. Als einziges unverheiratetes Kind war das Verhältnis zu seiner alleinwohnenden Mutter ein besonders herzliches. Umso schmerzlicher wurde sie von diesem neuen Schicksal getroffen.

Ihr gilt unsere besondere Anteilnahme, verbunden mit der Hoffnung, dass sie die Kraft zum Ueberwinden des Leides aufbringen wird. Walter Mischler, stets liebenswürdig und hilfsbereit, wird allen, die ihn kannten und mit ihm verkehren durften, in steter Erinnerung bleiben.

**FN 04.12.1980.**

**Walter Mischler, geb. 10.06.1934, gest. 03.11.1980, Sohn des Gottlieb Mischler 1908-1970 und der Emma Mischler-Zbinden 1913-1987. (1) Gottlieb Mischler war Pächter des Heimwesens Muggli von Fasnacht 1933 bis Fasnacht 1940)**



**Militärunfall vom 23.08.1943**  
**Grenadier-Kpl. Josef Rotzetter, Grunholz**

In Rechthalten fand sich am 26. August 1943 eine grosse Trauergemeinde ein. Im Kaderkurs anlässlich einer militärischen Uebung wurde Gren. Kpl. Rotzetter beim Überqueren der wilden Kander von den reissenden Fluten fortgeschwemmt, denen er nur noch als Leiche entrissen werden konnte. Zur Beerdigung, eine der ergreifendsten ihrer Art, erschienen die militärischen Vorgesetzten, Oberstdivisionär Dupasquier, Oberstlt. Gressly, Hptm. Bangerter, ein Zug Dienstkameraden mit Fahne, ein Bataillonsspiel, Oberamtmann Meuwly, H. H. Feldprediger Pauchard zelebrierte das Totenamt und der Zäzilienverein sangen ein 4-stimmiges Requiem. Dienstkameraden und Vereinsdelegationen, Jungmannschaft und Zäzilienverein gaben ihm das letzte Geleit. H. H. Ortspfarrer und Feldprediger Hptm. Pauchard fanden tröstende Worte an die so leidgeprüften Hinterlassenen. Am offenen Grab schilderte sein Kommandant in ergreifenden Worten den Verstorbenen als beliebten, tüchtigen Soldaten und guten Christen. Als die Salve zum Abschied krachte und allseitig tränenerfüllte Gesichter zur Ruhestätte starteten, gelobten wohl alle, des Geschiedenen auch in Zukunft im Gebete zu gedenken, was auch heute bei einem stillen Memento erfolgte. **FN 06.12.1943**

**Josef Rotzetter, geb. 10.03.1922, gest. 23.08.1943, Sohn des Josef Rotzetter 1895-1972 und der Marie Rotzetter-Brügger 1892-1983.**



**Tödliches Verkehrsunlück bei Zumstein**

Am Mittwochabend gegen 6 Uhr fuhren Josef Philippa und Otto Haymoz, wohnhaft in Wilersgut, von Alterswil gegen Plaffeien. Bei Zumstein sahen sie wie ein Kleinlastwagen ihnen entgegenfuhr. Imkehr

wurde nun der von H.S. Gärtner in Freiburg, gesteuerte Kleinlastwagen nach links abgedrängt. Aus welchem Grunde wird die Untersuchung feststellen. Dabei stiess der Wagen gegen den Radfahrer Philipona, der das Bord hinuntergeworfen wurde. O. Haymoz fuhr angesichts der Gefahr von selbst ab der Strasse und erlitt einige Schürfwunden. Josef Philipona erlitt einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen. Hr. Dr. Merkle, Düdingen, leistete die erste ärztliche Hilfe; dann wurde der Verunfallte ins Bürgerspital nach Freiburg verbracht. Eine Stunde nach dem Eintreffen ist er seinen schweren Verletzungen erlegen. **FN 31.10.1952**

### **Abschied von Josef Philipona, Wilersgut Pfarrei Rechthalten-Brünisried**

Der Tod fragt nicht lange, ob jung, ob alt. Bei Jedem klopft er an. Auch junges, blühendes Leben kann dahinsterben. So kam der Todesengel am Abend des 29. Oktober an unsern Freund und Kameraden Josef Philipona heran. Ein tragischer Autounfall hat sein junges, hoffnungsvolles Leben plötzlich ausgelöscht. Worte vermögen nicht zu schildern, wie gross die Teilnahme der Bevölkerung ist.

Josef wurde am 27. Januar 1931 als ältester Sohn braver Eltern geboren und verlebte in Wilersgut inmitten einer fünfköpfigen Kinderschar eine sonnige Jugend. Als froher Bub besuchte er die Primarschule zu Brünisried. Kerngesund und stark wuchs er heran und war bald mit den Arbeiten auf der väterlichen Scholle vertraut. Freude und Begeisterung strahlten in seinen Augen, als er in die eben erstandene Jungwacht aufgenommen wurde. Für ihn war es selbstverständlich, nach der Schulentlassung sich unter den Schutz Mariens in der Jungmannschaft zu stellen. Treu stand er zur Fahne und den in ihr versinnbildeten Idealen, für dessen Verwirklichung er sich stets mit ganzer Kraft einsetzte. Schon bald wurde er in den Vorstand gewählt und ihm das Amt des Kassiers übertragen, das er pflichtbewusst und treu bis zum Tode inne hatte.

Seinen Eltern war er Stolz und Stütze, und berechnete zu den schönsten Hoffnungen. Bei einer Bauunternehmung arbeitend, bildete er sich zu einem tüchtigen Maurer heran. Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit waren die Stärke seines geraden und offenen Charakters, weswegen er bei seinem Meister und Arbeitskollegen sehr beliebt war. Eine ihm übertragene Arbeit oder Aufgabe wurde stets genau erfüllt.

Zeitaufgeschlossen, wie er war, gehörte die Mitgliedschaft im kath. Arbeiterverein und in der christl. Bau-gewerkschaft zu den Selbstverständlichkeiten. Als talentierter Sänger (1. Tenor) gehörte Josef Philipona auch dem Cäcilienverein an. Lebensfroh und zuversichtlich ging er durchs Leben. Wie manches frohe Lied hat er mit seinen Freunden gesungen, wie manche traute Weise auf deiner Handorgel gespielt! Nun ist seine Stimme für immer verstummt.

Die überaus grosse Teilnahme an der Beerdigung am Sonntag, den 2. November legte beredetes Zeugnis ab, von der allgemeinen Wertschätzung, deren sich der Verstorbene erfreuen durfte. Die ganze Gemeinde, Freunde und Bekannte von nah und fern, haben ihm das letzte Geleite gegeben, sodass das Kirchlein kaum die Hälfte aller Trauergäste aufnehmen konnte. Ehrevoll wurde er von den Jungmännern und Arbeitern zur Kirche getragen, wo der Hochw. Herr Domherr Philipona aus Freiburg die hl. Totenmesse darbrachte. Unser Vereinspräses und neuernannte Diözesanpräses des freibg. Jungmannschaftsverbandes Hochw. Hr. Kaplan Josef Käser, dankte in bewegten Worten dem lieben Verstorbenen für die unermüdliche Pionierarbeit im Dienste der kath. Jugendbewegung und fand aufrichtige und von Herzen kommende Worte des Trostes für die lieben Angehörigen. 27 Vereinsbanner senkten sich vor dem offenen Grab zum letzten Gruss. Der Allgütige möge dem so früh Dahingeschiedenen das ewige Glück schenken und den schwergeprüften Hinterbliebenen die Kraft, den harten Abschiedschmerz in christlicher Geduld und Ergebenheit zu tragen. P.A.

**FN 06.11.1952**

**Josef Philipona, geb. 27.01.1931, gest. 29.10.1952,  
Sohn des Franz Philipona 1901-1973 und der Sera-  
phine Philipona-Burri 1905-1982.**



## Tödlicher Baustellenunfall Robert Piller

„Mitten im Leben sind wir vom Tode umgeben“. Dieser Spruch aus dem Mittelalter kam wohl manchem in den Sinn, als er vom plötzlichen Tod unseres jungen Robert hörte. Robert gehörte zu den ganz fleissigen, schaffigen Arbeitern. Er war ein Draufgänger, der vorwärts machte. Es ist wohl nicht übertrieben, wenn die Arbeitskollegen von ihm sagten: „Er ist ein richtiger Krampfer“. Am Dienstag, dem 12. Januar, ist er mit einer Mannschaft der Element AG in Zürich tätig. Eine Treppe wird montiert. Es ist nachmittags um 16.40 Uhr. Um 17.00 Uhr wäre Arbeitsschluss. Robert eilt die Stufen hinunter, um etwas zu holen und geht aus völlig unerklärlichen Gründen die falsche Treppe hoch, das heisst jene, die sie montieren, die noch kein Geländer hat und deren Schächte noch offen sind. Auch das Licht fehlt. In der Eile muss Robert vergessen haben, dass die Schächte nicht zugedeckt sind. So stürzt er 15 Meter in die Tiefe und bleibt schwer verletzt liegen. Das Bewusstsein hat er nicht verloren. Sofort wird er in Krankenhaus geführt. Dort stirbt er vor Mitternacht an den inneren Verletzungen, kaum 35 Jahre alt.

Am 13. Februar 1953 erblickte Robert in der Brügi als sechstes von elf Kindern das Licht der Welt. Sein Vater, Jakob Piller, besitzt ein altes, kleines Haus mit etwas Landwirtschaft. Er arbeitet auf dem Bau oder in der Fabrik, später in der Element AG in Tafers. Dort stirbt er 1971 durch einen tödlichen Unfall. Er wird von einer schweren Maschine erdrückt. Später verliess die Familie unsere Pfarrei und nahm im Eichholz Wohnsitz. Nach der Schule versucht es Robert mit der Schreinerei und Metzgerei. Dies behagt ihm nicht so sehr. Er meldet sich in Tafers bei der Element AG. Hier schaffte er nun durch Jahre zur grössten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter. Da gefiel es ihm; da setzte er sich ein; da war er geschätzt. In der Freizeit zog er gerne in die Berge oder in die frühere Heimat. Mit Freude griff er zu einem guten Glase oder zur Handorgel, um ihr einige lustige Weisen zu entlocken. Er war ein einfacher Mensch und liebte die Geselligkeit. Gar früh wurde sein Leben abgebrochen. Dieser Tod mahnt auch uns, daran zu denken, dass wir weder Tag noch die Stunde kennen, an der wir abberufen werden. Deshalb heisst es bereit sein, jederzeit bereit sein. Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft. **FN 05.03.1988**

**Robert Piller, geb. 13.02.1953, gest. 12.01.1988, Sohn des Jakob Piller 1923-1971 und der Martha Piller-Pürro 1925-2011**



### **Erläuterungen**

Ich habe vorgesehen, im Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechthalten vom September 2025 über schwere und tödliche Unfälle aus der Vergangenheit zu berichten. Die wiedergegebenen Texte stammen aus den Unfallberichten oder Nachrufen der Verstorbenen. Bei einem oder anderen Zeitungsbericht der Freiburger Nachrichten musste ich Änderungen anbringen. In verschiedenen Textvorlagen benutzte man Wörter oder Verwundungsmerkmale, die heute nicht mehr angebracht sind. Zudem habe ich alle Texte abgeschrieben, weil mich jüngere Personen angesprochen haben, sie können teilweise die alten Druckbuchstaben schlecht oder gar nicht lesen. Ich habe mir erlaubt, auch tödlich verlaufene Unfälle aus der näheren Umgebung aufzuzeichnen.

**Anton Muggli**

## Nützliche Telefonnummern

### Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr / Feuerwehr Sense	118 / 026 493 11 92
Strassenhilfe	140
Die dargebotene Hand	143
Sanitätsnotruf	144
Dienstarzt Sensebezirk	0800 170 171
Notfallapotheke (kostenpflichtig CHF 2.00/Min.)	0900 146 146
Notfall Spital Freiburg	026 306 30 00
Rega	1414
Air-Glacières	1415
Vergiftungsnotfälle	145
Telefonhilfe für Kinder / Jugendliche	147

### Defibrillator

In der öffentlichen Toilette im UG des Gemeindehauses steht ein Defibrillator 24/24 Stunden zur Verfügung.



### Sonstige, nützliche Telefonnummern

Berufsbeistandschaft Sense-Oberland, Giffers	026 418 22 36
Betreibungsamt des Sensebezirks, Tifers	026 305 74 44
Bezirksgericht des Sensebezirks, Tifers	026 305 74 04
Budget- und Schuldenberatung	0800 708 708
Friedensgericht des Sensebezirks, Tifers	026 305 86 70
Grundbuchamt des Sensebezirks, Tifers	026 305 74 84
Handelsregisteramt	026 305 30 90
Hotline BAZ Guglera	058 485 06 73
Kantonale Steuerverwaltung (KSTV), Abteilung Natürliche Personen	026 305 33 00
Oberamt des Sensebezirks	026 305 74 34
Orientierungsschule Plaffeien Sekretariat	026 419 19 55
Orientierungsschule Plaffeien Lehrerzimmer	026 419 18 18
PassePartout Sense	026 494 31 71
Pfarramt Evang. ref.	026 418 11 71
Pfarramt Röm. kath.	026 418 11 29
Pflegeheim Aegera, Giffers	026 418 94 00
Pilzkontrolleur (Aebischer Christophe)	026 419 18 67
Polizeiposten Tifers	026 305 74 60
Post	0848 88 88 88
Primarschule Rechthalten	026 418 10 27
Regionale Arbeitsvermittlung RAV	026 305 96 15
Region Sense	026 494 27 57
Sozialdienst Sense-Oberland, Giffers	026 418 29 15
Spital Freiburg	026 306 00 00
Spital Tifers	026 306 60 00
Spitex Sense	026 419 95 55
Wildhüter (Zaugg Dominik)	079 826 53 27
Zivilstandsamt des Kantons Freiburg	026 305 14 17